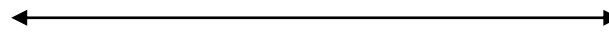


„JES – Jugend entwickelt Südthüringer Wirtschaft“

Start 2013 im Rahmen eines Projektes der Thüringer Ehrenamtsstiftung

„Wirtschaft“



„Schule“

- Mittelstands-Akademie (Unternehmer-Netzwerk)
- PRO-Südthüringen (Unternehmer-Netzwerk)
- Ausbildungsverbund
- Kreissportbund / Sportvereine / Vereine
- Unternehmen Landkreis Schmalkalden-Meiningen
- Unternehmen Landkreis Hildburghausen
- „Unternehmen für die Region“
(bundesweites Unternehmer-Netzwerk)

- Gymnasium Schleusingen / 2013
- Regelschule Schleusingen / 2013
- Hermann-Lietz-Schule Haubinda / 2013
- Berufsbildendes Gymnasium Hildburghausen / 2015
- Gymnasium Ilmenau / 2016
- Regelschule Steinbach-Hallenberg / 2016
- Regelschule Schmalkalden / 2016
- weitere Schulen stehen zur Entscheidung

Alle Projektarbeiten werden regelmäßig innerhalb regionaler Wirtschaftstreffen, landesweiter Events (Ehrenamtsstiftung) und bundesweit („Unternehmen für die Region“) präsentiert und öffentlich zugänglich gemacht.



Projekt-Arbeiten

1. Die ultimative Bewerbung

Start: 2013	1. Gruppe
Weiterführung: 2014	2. Gruppe
Weiterführung: 2016	3. Gruppe

Inhalte / Ziele:

- Wie stellen sich Schüler eine Bewerbung für eine Berufsausbildung / Studium vor?
- Wie sind die Unternehmen per Internet aufgestellt und würde ich mich dort bewerben?
- Erarbeitung von Muster-Bewerbungen
- Erarbeitung einer „Muster-Internetseite“
- Exkursionen in Unternehmen der Region und die FHS Suhl
- Recherche zu Internetauftritten von Unternehmen der Region aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Hotellerie / Gastronomie, Tourismus und Dienstleistungen



Projekt-Arbeiten

2. Schleusingen 2050 - Moderne gestalten

Start: 2013	1. Gruppe
Weiterführung: 2015	2. Gruppe
Weiterführung: 2017	3. Gruppe

Inhalte / Ziele:

- Recherche zu Architektur und Baustilen im Umkreis der Regelschule Schleusingen
- Ausarbeitung von Vorschlägen zur Kreisgestaltung bei Neubau der Straßenführungen / Busbahnhof Schleusingen
- Verbesserungsvorschläge zur behindertengerechten Erreichbarkeit der „Oberstadt“ aus dem Bereich „Unterstadt / Busbahnhof
- ab 2015 - Weiterführung der Arbeiten und Ergänzung mit einer Recherche zu
 - Freizeitmöglichkeiten / Angebote für Urlauber
 - Umfrage unter Schülern / Eltern und Passanten
 - Ausarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung von Freizeitangeboten
 - Vorschläge zur Verbesserung der Wahrnehmung der Region
 - Anfertigung der Arbeiten im Rahmen der Projektarbeiten in der 10. Klasse
- ab 2017 - Schaffung eines naturhistorischen Wanderweges zur Förderung einer regionalen Identität



Projekt-Arbeiten

3. Akustik-Manufaktur

Start: 2013

Ende: 2015

Inhalte / Ziele:

- Herstellung eines Lautsprecher-Paares
Gehäuse aus einheimischen Rohstoffen – Holz und Schiefer
- Exkursion in einschlägige Unternehmen
- Gründung eines eigenen Unternehmens dafür
- Anfertigung eines Geschäftsplanes im Rahmen einer Seminarfacharbeit

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Seminarfacharbeiten wurden im Kolloquium souverän vorgestellt und verteidigt. Die Lautsprecher wurden in Funktion gebracht und mehrfach vor Publikum vorgeführt.



Projekt-Arbeiten

4. Wir gründen Zukunft – Was macht einen Unternehmer zum Unternehmer?

Start: 2015

Weiterführung: 2016

Eine neue Veranstaltungsreihe zwischen Unternehmen der Mittelstands-Akademie und der Hermann-Lietz-Schule Haubinda.

Zielgerichtet wird mit der Veranstaltungsreihe für „Unternehmer-Nachwuchs“ geworben und eine Kommunikations-Plattform zwischen Schülern und Unternehmern etabliert.

Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung durchgeführt.



Projekt-Arbeiten

5. Wir gründen Zukunft – Ausbildung für Berufs- und Lebensorientierung

Start: 2015

- An Regelschulen, Gymnasien und berufsbildenden Gymnasien werden Schüler ab 7. Klasse mit den Berufsausbildungsmöglichkeiten (Berufe-Cluster) der Region / Landkreises bekannt gemacht.
- Ab 8. Klasse beginnt er einen „Ausbildungsweg“, um für sich seine persönliche Berufs- und Lebensperspektive zu erarbeiten.
- Gemeinsam mit seinem Betreuer (Unternehmer), Schule und Eltern kann der Schüler auf der Basis der Freiwilligkeit diesen Weg gehen.
- Er kann während dieser „Ausbildung“ auch verschiedene Berufe-Cluster kennenlernen und ausprobieren.

Inhalte / Ziele:

- Rechtzeitige Gewinnung des Schülers für eine berufliche Perspektive in der Region / in Thüringen.
- Förderung von Eigenständigkeit / Zuverlässigkeit in der Arbeit und individuelle Entscheidungen für ein „Leben in Thüringen“
- der Schüler lernt von Beginn an Eigenverantwortung für seine Berufswahl zu übernehmen

Er muss im Rahmen der Ausbildung eigenständig zu diesem Thema recherchieren und u.a. Praktika / Schülerarbeit etc. herausfinden. Er erlernt die Erarbeitung einer individuellen Bewerbung und findet seine potentiellen Ausbildungsbetriebe / Studienmöglichkeiten eigenständig heraus.

- Er lernt in dieser Zeit die Region / das Land umfassend kennen und kann darin „seinen Platz“ bestimmen.

- Neben Unternehmerinnen und Unternehmern werden hier besonders die Eltern / Familienangehörigen der Schüler sowie die Potentiale von Sportvereinen / Vereinen mit einbezogen.



Projekt-Arbeiten

6. „Unbekanntes Land“

Start: 2016

1. Gruppe

Inhalte / Ziele:

- Welche historischen Quellen / Bezüge existieren für die Region zwischen Rennsteig und Rhön? (Landkreis Suhl, Hildburghausen, Sonneberg / Neuhaus, Schmalkalden-Meiningen, Bad Salzungen, Heldburger Unterland, Teile der Rhön)
Welche dieser Quellen sind geeignet als touristische Marke für diese Region?
- Realisierung von Umfragen unter Schülern, Lehrern, Eltern, Passanten, Gastgebern / Hotels, Gaststätten sowie deren Auswertung
- Etablierung eines Namens / einer „Marke“, die für die gesamte Region zutreffen würde und unter der die Region auch touristisch vermarktet werden könnte
- Abschluss im Rahmen einer Seminarfacharbeit zum Abitur 2018

